

Presseinformation

4. Februar 2020

Theater, Kabarett und ein Serienmord

Vom Goldfisch in Melk bis zu Nymphen in Perchtoldsdorf

Am Freitag, 7. Februar, ist Manuel Rubey mit seinem Soloprogramm „Goldfisch“ zu Gast in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Sonntag, 9. Februar, lädt die Bühne im Hof in St. Pölten zum Vortrag „Serienmord“ von Dr. Mark Benecke: Der deutsche Kriminalbiologe vermittelt dabei in seinen Forensik-Ausführungen ab 18 Uhr, wie ein Serienmörder tickt. Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/90 80 80-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Am Montag, 10. Februar, setzt das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat sein Programm mit Gregor Seberg und seinem aktuellen Programm „Wunderboi“ fort. Von Dienstag, 11., bis Freitag, 14. Februar, erzählt dann Roland Düringer in „Africa Twinis“ seine Geschichte von zwei Freunden, einer Midlife-Crisis und einer wilden Motorrad-Tour. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Schließlich präsentieren Angelika Hager, Ulrike Beimbold und Petra Morzé am Dienstag, 11. Februar, ab 20 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf „Polly Adlers Nymphen in Not“, eine Lese-Performance über Power-Aging, Selbstoptimierung, Botox-Gespenster, neurosengerechten Umgang mit Wutbürgern, Instagramitis etc. Nähere Informationen und Karten beim InfoCenter Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und www.perchtoldsdorf.at.